

# Geschäftsbericht 2014 - 2018



## 15. BUNDESJUGEND KONFERENZ

9. - 10. APRIL 2018 · POTSDAM



Gewerkschaft der Polizei

# Inhalt

<b>1</b>	<b>Sitzungen des Geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes/Bundesjugendvorstandes.....</b>	<b>3</b>
1.1	Geschäftsführender Bundesjugendvorstand .....	3
1.2	Bundesjugendvorstand .....	3
<b>2</b>	<b>DGB-Jugend .....</b>	<b>4</b>
2.1	Leitungsgremium und Bundesjugendausschuss .....	4
2.2	Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend 2017 .....	4
<b>3</b>	<b>Kampagnen und Projekte .....</b>	<b>5</b>
3.1	Werbefilm „Ein ganz normaler Tag“ .....	5
3.2	AUCH MENSCH .....	6
3.3	Gespräch mit Mitgliedern der SPD-Bundestagsfraktion .....	6
<b>4</b>	<b>Seminare der JUNGEN GRUPPE (GdP).....</b>	<b>6</b>
4.1	Seminare 2014.....	6
4.2	Seminare 2015.....	7
4.3	Seminare 2016.....	7
4.4	Seminare 2017.....	7
<b>5</b>	<b>Fach- und Arbeitstagungen .....</b>	<b>8</b>
5.1	DGB-Bologna-Symposium 2015 .....	8
5.2	Drogensymposium der GdP 2015 .....	8
5.3	Zentrale Arbeitstagung 2015 .....	8
5.4	Gedenken und Erinnern/Die Rolle der Polizei im NS-Staat 2016 .....	8
<b>6</b>	<b>Deutscher-Evangelischer-Kirchentag.....</b>	<b>9</b>
6.1	DEKT 2015 in Stuttgart.....	9
6.2	DEKT 2017 in Berlin und Wittenberg .....	9
<b>7</b>	<b>50 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP) – 50 Jahre Zukunft. ....</b>	<b>9</b>
<b>8</b>	<b>Broschüren und Werbemittel .....</b>	<b>10</b>
8.1	Corporate Design .....	10
8.2	Einstellungsordner .....	10
8.3	Imagebroschüre.....	10
8.4	Steuerhelfer .....	10
8.5	Chronik der JUNGEN GRUPPE (GdP).....	10
8.6	Schreibblöcke, Kugelschreiber, Notizbücher und Schultüten	11
8.7	JUNGE GRUPPE (GdP) Schreibmappen .....	11
<b>9</b>	<b>G7 Betreuung 2015 in Elmau .....</b>	<b>11</b>
<b>10</b>	<b>Handlungsempfehlung der JUNGEN GRUPPE (GdP) zum Umgang mit der „Alternative für Deutschland“ auf Bundes- und Landesebene.....</b>	<b>11</b>
<b>11</b>	<b>Erledigungsvermerke zu den Anträgen der 14. Bundesjugendkonferenz 2014.....</b>	<b>12</b>



## 1 Sitzungen des Geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes/ Bundesjugendvorstandes

Insgesamt fanden in der vergangen Legislaturperiode elf Sitzungen des Geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes und neun Sitzungen des Bundesjugendvorstandes statt.

### 1.1 Geschäftsführender Bundesjugendvorstand

Nr.	Sitzung	Datum	Ort
1.	GBJV-Klausur	05. bis 07.05.2014	Bispingen
2.	GBJV-Sitzung	30.09. bis 01.10.2014	Berlin
3.	GBJV-Klausur	03. bis 05.02.2015	Dortmund
4.	GBJV-Sitzung	14. bis 15.07.2015	Hilden
5.	GBJV-Sitzung	21. bis 22.09.2015	Berlin
6.	GBJV-Klausur	08. bis 10.01.2016	Soltau
7.	GBJV-Sitzung	11. bis 12.05.2016	Berlin
8.	GBJV-Sitzung	16. bis 17.09.2016	Potsdam
9.	GBJV-Klausur	16. bis 18.01.2017	Berlin
10.	GBJV-Sitzung	20. bis 21.06.2017	Berlin
11.	GBJV-Sitzung	20. bis 21.10.2017	Berlin

### 1.2 Bundesjugendvorstand

Nr.	Sitzung	Datum	Ort
1.	BJV-Sitzung	01. bis 02.10.2014	Berlin
2.	BJV-Klausur	03. bis 05.02.2015	Dortmund
3.	BJV-Sitzung	22. bis 23.09.2015	Berlin
4.	BJV-Klausur	06. bis 08.03.2016	Lindow
5.	BJV-Sitzung	17. bis 18.09.2016	Potsdam
6.	BJV-Klausur	01. bis 03.02.2017	Erfurt
7.	BJV-Sitzung	21. bis 22.10.2017	Berlin
8.	BJV-Sitzung	14. bis 15.01.2018	Berlin
9.	BJV-Sitzung	08.04.2018	Potsdam



## 2 DGB-Jugend

### 2.1 Leitungsgremium und Bundesjugendausschuss

In den vergangenen vier Jahren hat sich die JUNGE GRUPPE (GdP) wieder aktiv an den Themen und Veranstaltungen der DGB-Jugend beteiligt. Zentrale Themen der DGB-Jugend im Leitungsgremium und Bundesjugendausschuss waren in dieser Zeit die existenzsichernde Ausbildungsvergütung, die Evaluation und Novellierung des Berufsbildungsgesetzes, die Flüchtlingssituation sowie die intensive Auseinandersetzung mit Rassismus und das Erstarken rechtspopulistischer Parteien in Deutschland und Europa. Des Weiteren waren die Verbesserung der Studierenden- und Berufsschularbeit, die Einführung des Mindestlohns, die Verbesserung der Ausbildungsqualität und Übernahme von Auszubildenden, die Neuregelung des Israelaustausches, die aktuelle Rentenpolitik und die Vorbereitung auf die Bundestagswahl 2017 wesentliche Punkte im Leitungsgremium und Bundesjugendausschuss. Zudem überzeugte das Konzept der Sommerakademie, die erstmalig zu den Themen Industriepolitik im Jahr 2015 und zum zweiten Mal im Jahr 2016 zum Thema Gewerkschaft und Staat stattfand.

Kein Verständnis zeigte die JUNGE GRUPPE (GdP) für den im DGB-Haus in München im November 2017 veranstalteten Antifa-Kongress. In einer Klarstellung an die Bundesjugendsekretäre der Mitgliedsgewerkschaften und DGB-Bundesju-

gendsekretärin sowie die DGB-Bezirksjugendsekretäre positionierte sich der Bundesjugendvorsitzende in Namen des Bundesjugendvorstandes zum geplanten Antifa-Kongress 2017 im DGB-Haus entsprechend kritisch. Trotz intensiver Einflussnahme wurde der Kongress im DGB-Haus in München durchgeführt.

### 2.2 Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend 2017

An der 20. Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend vom 10. bis zum 12. November 2017 im Berliner Veranstaltungszentrum „Kosmos“ nahm die JUNGE GRUPPE (GdP) mit sieben Delegierten und zwei Gastdelegierten teil.

Die Themen „Keine Gewalt gegenüber Polizistinnen und Polizisten“ und die „Abschaffung des Paragraphen 114 StGB“ wurden auf der 20. Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend sehr intensiv diskutiert. Der Antrag D21 – eingereicht durch den GdP-Bundesjugendvorstand – behandelte das Thema „Keine Gewalt gegenüber Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten sowie Einsatzkräften der Feuerwehr, der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes“. Der Antrag D22 wurde von der DGB-Jugend Nord eingereicht und forderte die Abschaffung des Paragraphen 114 Strafgesetzbuch (StGB) und damit die Strafverschärfung bei tätlichen Angriffen auf Vollstreckungsbeamtinnen und Vollstreckungsbeamte bei einer Diensthandlung.

Der Antrag D21 wurde nach intensiver Debatte von der





Konferenz in geänderter Fassung angenommen und als ein eindeutiges Zeichen gegen Gewalt gegenüber der Polizei, aber auch gegenüber den Kolleginnen und Kollegen der Feuerwehr, der Rettungsdienste und des Katastrophenschutzes zu werten.

Über den Antrag D22 wurde noch weit intensiver debattiert. Die JUNGE GRUPPE (GdP) hat mehrfach die immense Bedeutung dieses von der GdP hart erkämpften Paragraphen herausgestellt und sich mit großem Nachdruck für eine Ablehnung des Antrages eingesetzt. Auch wenn die JUNGE GRUPPE (GdP) in dieser Debatte etliche Unterstützerinnen und Unterstützer auf ihrer Seite hatte, wurde der Antrag schließlich doch mit Mehrheit von der Konferenz angenommen.

Nach ihrem hartnäckigen und letztlich erfolgreichen Bemühen für den Zusatz im Strafgesetzbuch, unter anderem durch langjährige Kampagnen wie „AUCH MENSCH“ begleitet, konnte die JUNGE GRUPPE (GdP) sich mit diesem Ergebnis als Interessenvertreter aller GdP-Mitglieder in keiner Weise einverstanden erklären. Das hat die JUNGE GRUPPE (GdP) nach intensiver interner Beratung dadurch öffentlich deutlich gemacht, indem die Delegation die Konferenz nach der Bekanntgabe des Abstimmungsergebnisses geschlossen verlassen hat.

Viele Gewerkschaftskolleginnen und Gewerkschaftskollegen aus verschiedenen Jugendgewerkschaften haben der

JUNGEN GRUPPE (GdP) danach sowohl für ihre Position, als auch für den Schritt, die Konferenz zu verlassen, durchaus Verständnis signalisiert.

## 3 Kampagnen und Projekte

### 3.1 Werbefilm „Ein ganz normaler Tag“

Der Auftrag lautete, einen bundesweit einheitlichen und authentischen GdP-Werbefilm zu entwickeln, der neueingestellte Kolleginnen und Kollegen zielgruppengerecht anspricht, emotional bindet und maximal fünfzehn Minuten dauert.

Der Film erzählt die Geschichten von einem „ganz normalen Tag“ im Leben von drei jungen Menschen, die sich zurzeit in der polizeilichen Ausbildung bzw. innerhalb eines Studiums bei der Polizei befinden. Allerdings verläuft dieser ganz normale Tag alles andere als normal.

Die Dreharbeiten fanden vom 23. bis 28. Juni 2014 in Hannover und Umgebung statt. An fünf Drehtagen entstanden über 13 Stunden Film- bzw. 313 Gigabyte Datenmaterial und es wurden 483 Klappen geschlagen. Insgesamt wirkten mehr als 100 Personen vor und hinter der Kamera an diesem Projekt mit. Das zu koordinieren und zu managen war eine große Herausforderung.



## 3.2 AUCH MENSCH

Nachdem im Jahr 2011 die Kampagne „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“ erstmals veröffentlicht wurde, war es das eindeutige Votum der 14. Bundesjugendkonferenz, die Kampagne weiterzuentwickeln und stärker in den gesellschaftlichen Fokus zu rücken. Nach mehreren Monaten intensiver Vorbereitung wurde die Neuauflage der Kampagne am 28. Dezember 2015 veröffentlicht. Im Mittelpunkt der Neuauflage standen diesmal, neben zwei neuen Plakatomotiven, auch eine eigene Homepage und mehrere Videos ([www.auchmensch.de](http://www.auchmensch.de)) zur Veröffentlichung in den sozialen Netzwerken.

Etliche Zeitungen berichteten über die Kampagne AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld der JUNGEN GRUPPE (GdP). Allein über 180.000 Plakate der Kampagne wurden über die Mitgliederzeitung DEUTSCHE POLIZEI verteilt. Der Bundesjugendvorsitzende Kevin Komolka war zu Gast im ARD-Morgenmagazin und erläuterte eindringlich die Hintergründe der Kampagne. Im Rahmen der DGB-Veranstaltung „Gewalt im öffentlichen Dienst“ stand die Kampagne der JUNGEN GRUPPE (GdP) ebenfalls im Mittelpunkt.

## 3.3 Gespräch mit Mitgliedern der SPD-Bundestagsfraktion

In einem Gespräch mit der stellvertretenden Fraktionsvorsitzenden Eva Högl und weiteren Fraktionsmitgliedern der

SPD-Bundestagsfraktion thematisierte die JUNGE GRUPPE (GdP) die zunehmende Gewalt gegenüber Polizeibeamten am Beispiel der Kampagne „AUCH MENSCH – Polizei im Spannungsfeld“ und verwies auf den gesunkenen Respekt gegenüber Vollzugs- und Einsatzkräften und die Notwendigkeit politischer Verantwortung und die Schaffung eines eigenen Strafrechtsparagrafen.

## 4 Seminare der JUNGEN GRUPPE (GdP)

Die politische Bildungsarbeit ist seit jeher ein Eckpfeiler innerhalb der gewerkschaftlichen Jugendarbeit der JUNGEN GRUPPE (GdP). Über das jährliche Seminarprogramm des Bundesjugendvorstandes gelang es nicht nur, interessante Seminare für die Mitglieder der JUNGEN GRUPPE (GdP) anzubieten, sondern auch aktuelle politische Themenschwerpunkte zu besetzen und den Austausch zwischen den verschiedenen Bundesländern zu fördern.

### 4.1 Seminare 2014

2014 wurden vom Bundesjugendvorstand insgesamt vier Seminare angeboten. Mit den Seminaren „Islam und Islamismus“, „Jugend und Gewalt“ und „Extremismus in Deutschland“ wurden nicht nur drei gesellschaftspolitisch, sondern auch polizeilich wichtige und aktuelle Themen zur Auswahl gestellt. Auch das Seminar „Das Ehrenamt und die Jugendorganisation“ wurde wieder von der JUNGEN GRUPPE



PE (GdP) angeboten. An diesem seit 2011 fest im Seminarprogramm der JUNGEN GRUPPE (GdP) verankerten Seminar konnten wieder etliche Nachwuchskräfte aus den Ländern und Bezirken teilnehmen und ihr Wissen über die Jugendarbeit in der JUNGEN GRUPPE (GdP) vertiefen und erweitern.

#### 4.2 Seminare 2015

Auch im Jahr 2015 konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder mit gesellschaftspolitischen und polizeilichen Themen auseinandersetzen. U.a. wurden die Seminare „Die Polizei der Zukunft“ und „Medien und Demokratie“ durch die JUNGE GRUPPE (GdP) angeboten. Ebenfalls im Seminarangebot enthalten war erneut das u. a. als „Kleine Führungskräfte-Training“ bekannte Seminar „Das politische Ehrenamt und die Jugendorganisation“ der JUNGEN GRUPPE (GdP). Und nach dem erfolgreichen ersten Eigensicherungs- und Zugriffstraining der JUNGEN GRUPPE (GdP) im Jahr 2012 in Saarbrücken wurde 2015 die Zusammenarbeit mit der Europäischen WingTsun-Organisation erfolgreich fortgesetzt. Über 100 Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen diesmal am zweiten polizeispezifischen Einsatz- und Zugriffstraining „Eigensicherung ist keine Zufall 2.0“ der JUNGEN GRUPPE (GdP) in Wiesbaden teil.

#### 4.3 Seminare 2016

Anlässlich der aktuellen Entwicklung der Flüchtlingssituati-

on und der sich daraus ergebenden Herausforderungen für Polizei und Gesellschaft wurde 2016 durch den Bundesjugendvorstand das Seminar „Migration und Integration“ angeboten. Des Weiteren wurde erstmals seit längerer Zeit wieder – auch im Zuge zunehmender politischer Diskussion und Forderungen nach einer Legalisierung von Cannabis – das Seminar „Keine Macht den Drogen“ vom Bundesjugendvorstand in das Seminarprogramm mit aufgenommen. Das Gleiche gilt für das Seminar „Fit im Job“. Nachdem einige Jahre lang die politischen Seminare den Vorzug erhalten hatten, stand 2016 auch das beliebte Sportseminar wieder einmal auf dem Programm.

Zusätzlich zu den vorher genannten politischen Seminaren wurde nach 2014 und 2015 auch in 2016 das Seminar „Das politische Ehrenamt und die Jugendorganisation“ durchgeführt. Zugleich wurde mit dem Seminar „Marketing, Werbung und PR“ erstmalig ein spezielles Seminar für junge aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter angeboten, um u.a. die öffentliche Präsenz der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Landes- und Bundesebene zu erhöhen.

#### 4.4 Seminare 2017

Nachdem der Bundesjugendvorstand sich 2016 sehr intensiv mit der Rolle der Polizei im Nationalsozialismus auseinandergesetzt hat und in Verbindung mit einer Fachtagung eigens eine Gedenkstättenfahrt in das ehemalige Konzen-



trationslager Auschwitz-Birkenau organisierte, führte der Bundesjugendvorstand 2017 erstmals eine fünftägige Bildungsveranstaltung unter dem Titel „Verfolgung, Vertreibung, Vernichtung - ... die Rolle der Polizei im NS-Staat“ in Berlin und Krakau durch. Insgesamt nahmen 30 junge Kolleginnen und Kollegen aus der JUNGEN GRUPPE (GdP) an der Bildungsreise teil und besuchten u.a. auch wieder die Gedenkstätte in Auschwitz-Birkenau. Ebenfalls im gleichen Jahr wurde jetzt bereits zum inzwischen siebten Mal seit 2011 „Das politische Ehrenamt und die Jugendorganisation“ angeboten.

## 5 Fach- und Arbeitstagungen

### 5.1 DGB-Bologna-Symposium 2015

15 Jahre nach Bologna war es Zeit für eine Bilanzierung. Wie wurde Bologna in Deutschland umgesetzt, welche gewerkschaftlichen Impulse konnten wir setzen, welche Folgen hatten die Reformen für die Studien- und Arbeitsbedingungen an Hochschulen und wie soll sich die europäische Hochschullandschaft zukünftig aufstellen? Mit diesen Themen beschäftigte sich auch die JUNGE GRUPPE (GdP) anlässlich des Bologna-Symposiums des Deutschen Gewerkschaftsbundes und der DGB-Jugend und diskutierte mit rund 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern unter der Überschrift „Bologna als Chance? Das Beispiel Polizeihoch-

schulen“ über die Strukturen und Inhalte hochschulischer Polizeiausbildung. Im Mittelpunkt der Diskussion standen die Forderung nach bundesweit vergleichbaren Qualitätsstandards sowie die Themen Mobilität und Akkreditierung.

### 5.2 Drogensymposium der GdP 2015

Die JUNGE GRUPPE (GdP) diskutierte auf dem Drogensymposium des GdP-Bundesvorstandes über Probleme und Herausforderungen der Drogenprävention und erörterte verschiedene Lösungsansätze. Nach einer ausführlichen Berichterstattung über die aktuellen Lebenswelten junger Menschen sprach sich die JUNGE GRUPPE (GdP) u. a. dafür aus, dass auch Schulen regelmäßig Präventionsarbeit leisten, die nicht nur in Zusammenarbeit mit Jugendlichen ausgearbeitet wird, sondern auch Schüler und Lehrer aktiv in die Umsetzung der Präventionsmaßnahmen einbindet.

### 5.3 Zentrale Arbeitstagung 2015

Unter dem Motto „Die Polizei der Zukunft – Tendenzen, Herausforderungen und Perspektiven“ diskutieren über 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet über aktuelle und zukünftige Herausforderungen der Polizeiarbeit.

### 5.4 Gedenken und Erinnern/Die Rolle der Polizei im NS-Staat 2016

Geschichte erleben und die Lehren daraus ziehen – dieser





Anspruch beschreibt sehr treffend die Zielrichtung, mit der sich 35 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bundes-, Landes- und Bezirksjugendvorständen der JUNGEN GRUPPE (GdP) 2016 auf den Weg zur Fachtagung nach Krakau machten. Im Mittelpunkt der Veranstaltung standen die Themen „Gedenken und Erinnern“ und „Die Rolle der Polizei im NS-Staat“. Besonders bewegend war der Besuch der Gedenkstätte „Auschwitz-Birkenau“ am zweiten Veranstaltungstag.

### 5.5 Extremismus und Populismus 2017

Die Auseinandersetzung mit Erscheinungsformen, Entwicklungen und Herausforderungen des Extremismus und Populismus ist eine uergewerkschaftliche Aufgabe. Über 50 junge Kolleginnen und Kollegen aus dem gesamten Bundesgebiet nahmen an der Extremismus- und Populismus-Fachtagung der JUNGEN GRUPPE (GdP) 2017 in Hannover teil. Im Mittelpunkt der Fachtagung standen die aktuelle Sicherheitslage in Deutschland, die Unterschiede zwischen Glaube und Ideologie am Beispiel des Islamismus, Radikalisierungsprozesse von Jugendlichen und der Populismus in Deutschland und Europa sowie die Herausforderungen des Rechtspopulismus für gesellschaftliches und gewerkschaftliches Handeln.

## 6 Deutscher-Evangelischer-Kirchentag

### 6.1 DEKT 2015 in Stuttgart

Erstmalig informierten Kolleginnen und Kollegen der Frauengruppe und der JUNGEN GRUPPE (GdP) die zahlreichen Besucher des Kirchentages auf dem Gemeinschaftsstand des Deutschen Gewerkschaftsbundes in Stuttgart gemeinsam über die Aufgaben und Ziele der Gewerkschaft der Polizei und des Deutschen Gewerkschaftsbundes.

### 6.2 DEKT 2017 in Berlin und Wittenberg

Passend zur Losung des 36. Deutschen Evangelischen Kirchentags „Du siehst mich“ vom 24. bis 28. Mai 2017 in Berlin und Wittenberg nutzten viele Besucherinnen und Besucher des Kirchentages die Gelegenheit, sich am GdP-Stand bei „ihrer Polizei“ zu bedanken und ihre Anerkennung für die häufig unter schwierigen Bedingungen geleistete Arbeit zum Ausdruck zu bringen. Sehr häufig wurden in den vielen Gesprächen am GdP-Stand in diesem Jahr die körperlichen und psychischen Belastungen des Polizeiberufs thematisiert.

## 7 50 Jahre JUNGE GRUPPE (GdP) – 50 Jahre Zukunft.

Zusammen mit 150 Gästen aus Gewerkschaft, Politik und Wissenschaft feierte die JUNGE GRUPPE (GdP) am 18. und



20. Oktober 2016 ihr 50-jähriges Bestehen und diskutierte über die Rolle und Bedeutung der Jugend, den digitalen Wandel und über generationenübergreifende Verantwortung. In seiner Begrüßungsrede verwies der Bundesjugendvorsitzende Kevin Komolka nicht nur auf 50 erfolgreiche Jahre Jugendarbeit in der GdP und ihre Anfänge, sondern thematisierte u.a. die zukünftigen Herausforderungen der Gewerkschaftsarbeit, die Folgen eines massiven Personalabbaus in der Polizei und die zunehmende Gewalt gegenüber Polizeibeamtinnen und Polizeibeamten. Besondere Beachtung erhielten auch die ehemaligen Bundesjugendvorsitzenden – unter ihnen auch der zweite Bundesjugendvorsitzende Gerd Niehoff (1970 bis 73) – die viel Interessantes aus ihrer aktiven JUNGE GRUPPE (GdP)-Zeit zu berichten wussten.

## 8 Broschüren und Werbemittel

### 8.1 Corporate Design

Um der JUNGEN GRUPPE (GdP) einen eigenen Gesamtauftritt zu ermöglichen und gleichzeitig ein einheitliches Erscheinungsbild zu erhalten, hat die JUNGE GRUPPE (GdP) ihr eigenes Corporate Design entwickelt. Im Corporate Design Manual der JUNGEN GRUPPE (GdP) sind alle zentralen Gestaltungselemente definiert und dokumentiert. So wird sichergestellt, dass sich die Gewerkschaftskommunikation

visuell wie aus einem Guss präsentiert, Aufmerksamkeit erzeugt und einen hohen Wiedererkennungsgrad erlangt.

### 8.2 Einstellungsordner

Über 30.000 Einstellungsordner der JUNGEN GRUPPE (GdP) wurden in den letzten vier Jahren produziert und an die Landesbezirke und Bezirke zur Verteilung an die Neueinstellungen herausgegeben. Der Einstellungsordner wurde jährlich produziert und erschien 2014 das erste Mal im neuen Corporate Design der JUNGEN GRUPPE (GdP).

### 8.3 Imagebroschüre

Fast 100.000 Imagebroschüren der JUNGEN GRUPPE (GdP) mit dem Titel „Gemeinsam stark für deine Zukunft“ wurden in den letzten vier Jahren an die Landesbezirke und Bezirke herausgegeben.

### 8.4 Steuerhelfer

Im Jahr 2015 wurde der Steuerhelfer erstmals in Kooperation mit der SIGNAL IDUNA Gruppe produziert. Über 40.000 Steuerhelfer wurden von der JUNGEN GRUPPE (GdP) in den vergangenen vier Jahren an die Landesbezirke und Bezirke herausgegeben.

### 8.5 Chronik der JUNGEN GRUPPE (GdP)

„Die Zukunft fest im Blick“, so heißt der Titel der 2017 erst-



mals veröffentlichten Chronik der JUNGEN GRUPPE (GdP). Die Idee, die Historie in einer Chronik zusammenzufassen, entstand anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der JUNGEN GRUPPE (GdP) im Oktober 2016. Erste Auszüge der Chronik konnten damals bereits in der eigens für das Jubiläum der JUNGEN GRUPPE (GdP) herausgegebenen Festschrift nachgelesen werden.

### **8.6 Schreibblöcke, Kugelschreiber, Notizbücher und Schultüten**

Zum Angebot der JUNGEN GRUPPE (GdP) gehörte auch wieder die Möglichkeit, Schreibblöcke, Kugelschreiber, Notizbücher und Schultüten im Corporate Design der JUNGEN GRUPPE (GdP) zu bestellen. Hiervon wurde auch wieder rege Gebrauch gemacht. Insgesamt wurden in den vergangenen vier Jahren über 38.000 Kugelschreiber, 26.000 Schreibblöcke, 14.000 Notizbücher und 16.000 Schultüten von den Landesbezirken und Bezirken bestellt.

### **8.7 JUNGE GRUPPE (GdP) Schreibmappen**

Zusammen mit der SIGNAL IDUNA Gruppe wurden auch in der vergangenen Amtsperiode wieder Schreibmappen im JUNGE GRUPPE (GdP)-Design den Landesbezirken und Bezirken zur Verteilung an die Neueinstellungen angeboten.

## **9 G7 Betreuung 2015 in Elmau**

Die sieben Staatschefs der weltweit führenden Industrienationen trafen sich im Sommer 2015 im bayerischen Elmau. Nahezu 20.000 Einsatzkräfte sicherten das Treffen vor Ort ab. Mit dabei war ein 20-köpfiges Betreuungsteam der JUNGEN GRUPPE (GdP), das die eingesetzten Kräfte rund um die Uhr betreute.

## **10 Handlungsempfehlung der JUNGEN GRUPPE (GdP) zum Umgang mit der „Alternative für Deutschland“ auf Bundes- und Landesebene**

Die im Zuge der aktuellen Flüchtlingssituation innerhalb der Gesellschaft wieder stark gestiegene Zustimmung für die Partei „Alternative für Deutschland“ auf Bundes- und Landesebene veranlasste den Bundesjugendvorstand, sich intensiv mit dem Thema Rechtspopulismus und der AfD auseinanderzusetzen und eine gemeinsame Handlungsempfehlung zum Umgang mit der Partei und ihrer Jugendorganisationen zu entwickeln.



## 11 Erledigungsvermerke zu den Anträgen der 14. Bundesjugendkonferenz 2014

Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
DA 01	Resolution der 14. Bundesjugendkonferenz	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Anerkennung der Dringlichkeit und Annahme in geänderter Fassung	Permanenter inhaltlicher Schwerpunkt im Bundesjugendvorstand – zum Teil durch einzelne Anträge der 14. Bundesjugendkonferenz bereits bearbeitet.
DA 02	Sicherung der Zukunftsfähigkeit der Gewerkschaft der Polizei – für eine starke GdP auf Bundesebene	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Anerkennung der Dringlichkeit und Annahme in der Fassung	Permanenter inhaltlicher Schwerpunkt im Bundesjugendvorstand – siehe u.a. die Resolution der 14. Bundesjugendkonferenz zur Re-Föderalisierung und die Ergebnisse der AG Aufgabenabgrenzung des GdP-Bundesvorstandes
A01	Etat Werbung und Bildung	JUNGE GRUPPE (GdP) Hessen	Annahme	Die Etats für die Bereiche Bildung und Werbung wurden in den letzten vier Jahren durch den Bundesvorstand deutlich erhöht.
A02	Abschaffung und Offenlegung von Aufwandsentschädigungen	JUNGE GRUPPE (GdP) Berlin	Annahme in geänderter Fassung	Die Möglichkeit zur Zahlung von Aufwandsentschädigungen wird in der Satzung der GdP im § 25 Geschäftsführender Bundesvorstand Absatz fünf konkret genannt. Eine detaillierte Offenlegung von Aufwandsentschädigungen für Mitglieder des Geschäftsführenden Bundesvorstandes konnte bisher nicht umgesetzt werden.
A03	Familienbeitrag!	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Ablehnung	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz abgelehnt.
A04	Familienbeitrag	JUNGE GRUPPE (GdP) Hessen	Erledigt durch A 03	Der Antrag wurde von der 14. BJK als erledigt durch A03 beschlossen.
A05	Unterstützung länderübergreifender Seminare	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Erledigt durch „gängige Praxis“	Der Antrag wurde von der 14. BJK als erledigt durch „gängige Praxis“ beschlossen.
B01	Attraktivere Gestaltung des Wechselschichtdienstes	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Annahme in geänderter Fassung	Permanentes Kernthema im Bundesjugendvorstand – siehe auch Antrag C09 des 25. GdP-Bundeskongresses 2014 – zum Teil DUZ-Erhöhungen beim Bund und in den Ländern.
B02	Erschwerniszulagen	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme in geänderter Fassung	Eine Auseinandersetzung mit dem Thema erfolgte u.a. im Zuge der Ausarbeitung des Diskussions- und Ergebnispapier des Bundesjugendvorstandes „Die Polizei der Zukunft“. Aufnahme in das Positionspapier „Polizeiberuf der Zukunft“ des GdP-Bundesvorstandes.





Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
B03	Attraktivität durch Zulage	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Annahme in der Fassung	Permanentes Kernthema im Bundesjugendvorstand -- siehe auch Antrag C09 des 25. GdP-Bundeskongresses 2014 – siehe auch Vermerk zu B01
B04	Beförderung	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme als Arbeitsmaterial	Permanentes Kernthema im Bundesjugendvorstand -- Weiterleitung des Antrages an den Bundeskongress 2014 (C03) - Annahme.
B05	Dienstrechtsreform	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Ablehnung	Der Antrag wurde durch die 14. Bundesjugendkonferenz abgelehnt.
B06	Ehrenamt und Sonderurlaub fördern	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Annahme in geänderter Fassung	Weiterleitung des Antrages in überarbeiteter Fassung an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (D66) - Annahme. Ein Antrag zur Förderung des Ehrenamtes wurde bereits 2013 durch die JUNGE GRUPPE (GdP) an die 19. Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend weitergeleitet und von dieser angenommen.
B07	Ehrenamt	JUNGE GRUPPE (GdP) Hessen	Erledigt durch B6	Der Antrag wurde von der 14. BJK als erledigt durch B06 beschlossen.
B08	Einheitliches Berufsbild	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Permanentes Kernthema im Bundesjugendvorstand. Inhaltlicher Bestandteil der Resolution der 14. Bundesjugendkonferenz. Ein Antrag zur „Re-Föderalisierung“ wurde an die 20. DGB-Bundesjugendkonferenz 2017 weitergeleitet. Eine Beratung des Antrages konnte aus Zeitgründen auf der BJK der DGB-Jugend nicht mehr erfolgen. Der Antrag wurde zur Beschlussfassung an den DGB-Bundesjugendausschuss weitergeleitet. Das Ergebnis der Abstimmung war zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Geschäftsberichtes noch nicht bekannt.
C01	Nachwuchsförderung	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den Bundeskongress (C03) -- Annahme in geänderter Fassung D57/Ä1.
C02	Personalmanagement in der GdP	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Erledigt durch C 1	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C01 beschlossen.
C03	Nachwuchsförderplan der Gewerkschaft der Polizei	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (D19) – Annahme in geänderter Fassung.



Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
C04	Hauptamtlichkeit in der Jugendarbeit der GdP auf Bundesebene	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (D58) – Ablehnung
C05	Quote JUNGE GRUPPE (GdP) beim Bundeskongress	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Annahme in geänderter Fassung	Weiterleitung des Antrages an den Bundeskongress (D06) – Ablehnung.
C06	Evaluation von Aufgaben und Zuständigkeiten	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Verweis auf die Ergebnisse der AG-Aufgabenabgrenzung des GdP-Bundesvorstandes
C07	Evaluation der organisatorischen Entscheidungsverläufe	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Erledigt bei Umsetzung des Antrages C08 der 14. Bundesjugendkonferenz – siehe Erledigungsvermerk zu C08.
C08	Entwicklung und Umsetzung eines Konzeptes zur Informationsgestaltung und -weitergabe	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Beschluss des Bundesjugendvorstandes (Februar 2017): Einrichtung einer Arbeitsgruppe, die ein Organigramm der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundes- und Landesebene entwickelt. Das Ergebnis steht noch aus.
C09	Weiterentwicklung eines einheitlichen Erscheinungsbildes (Corporate Design)	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Sowohl für die Gesamtorganisation als auch für die JUNGE GRUPPE (GdP) wurde ein Corporate Design entwickelt. Das jeweilige Corporate Design Manual steht auf der Homepage der GdP unter <a href="http://www.gdp.de">www.gdp.de</a> bzw. <a href="http://www.gdpjg.de">www.gdpjg.de</a> zum Download zur Verfügung.
C10	Einheitlichkeit	JUNGE GRUPPE (GdP) Brandenburg	Erledigt durch C 9	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C09 beschlossen.
C11	Imagekampagne	JUNGE GRUPPE (GdP) Nordrhein-Westfalen	Annahme	Umgesetzt durch die Neuauflage der Kampagne „AUCH MENSCH“
C12	Kampagne „Auch Mensch – Polizei im Spannungsfeld“ fortsetzen	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Erledigt durch C 11	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C11 beschlossen.
C13	Kampagne „Auch Mensch – Polizei im Spannungsfeld“	JUNGE GRUPPE (GdP) Brandenburg	Erledigt durch C 11	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C11 beschlossen.
C14	Fortführung der Kampagne „Auch Mensch – Polizei im Spannungsfeld“	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Ablehnung	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz abgelehnt.



Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
C15	Bundesweite Kampagne gegen Gewalt an Einsatzkräften bei Fußballereinsätzen	JUNGE GRUPPE (GdP) Hamburg	Annahme als Arbeitsmaterial	Umgesetzt durch die Neuauflage der Kampagne „AUCH MENSCH“.
C16	Keine Gewalt im Fußballersport	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Erledigt durch C 15	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C15 beschlossen.
C17	Gewalt gegen Polizeibeamte/innen - eigener Paragraf im StGB	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme in geänderter Fassung	Umsetzung der Forderung in das Strafgesetzbuch durch den Gesetzgeber erfolgte im Juni 2017 – siehe §§ 113, 114 und 115 StGB.
C18	Moderne Sitzungs- und Kommunikationsmittel zur Abstimmung zulassen	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (D11) – Annahme. Die Aufnahme in die Satzung ist erfolgt.
C19	Online Abstimmung	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Erledigt durch C 18	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C18 beschlossen.
C20	Online-Abstimmungen und -Sitzungen	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundespolizei	Erledigt durch C 18	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz als erledigt durch C18 beschlossen.
C21	Nutzung moderner Techniken	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Entwicklung einer zentralen GdP-Tools-App, die aktuell durch den GdP-Bundesvorstand verbessert und weiterentwickelt wird. Eine zentrale Info-Homepage für Berufseinsteiger wurde bereits durch den Bundesjugendvorstand konzeptioniert und wird aktuell umgesetzt.
C22	Erweiterung der GdP-App	JUNGE GRUPPE (GdP) Bremen	Annahme	Umsetzung erfolgt durch die GdP-Tools-App.
C23	Internetauftritt	JUNGE GRUPPE (GdP) Brandenburg	Annahme in geänderter Fassung	Der Internetauftritt der GdP wurde grafisch und strukturell aktualisiert und an das Corporate Design der GdP angepasst - siehe <a href="http://www.gdp.de">www.gdp.de</a> .
C24	Facebook Nutzen!	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den Bundeskongress (D47) - Annahme. Der Antrag wurde umgesetzt – siehe: <a href="https://www.facebook.com/gdpjg/">https://www.facebook.com/gdpjg/</a> <a href="https://www.facebook.com/GdP.de/">https://www.facebook.com/GdP.de/</a>



Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
C25	Erstellung eines JUNGE GRUPPE (GdP) Newsletters	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Bisher ist keine Umsetzung erfolgt. Die meisten der JUNGEN GRUPPEN (GdP) auf Landes- und Bezirksebene verfügen inzwischen ebenso wie der Bundesjugendvorstand über eigene Facebook-Auftritte und informieren auf diese Weise unmittelbar über aktuelle Ereignisse, Veranstaltungen, Themen etc.
C26	Bündnis der Generationen	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Annahme	Die Zusammenarbeit mit der Seniorengruppe ist ein fester Bestandteil der Arbeit der JUNGEN GRUPPE (GdP) auf Bundesebene. Ein regelmäßiger Austausch mit dem/der entsprechenden/n Vertreter/-in aus dem Seniorenvorstand erfolgte durch das für die Zusammenarbeit mit den Senioren und Frauen zuständige GBJV-Mitglied.
C27	Strukturierter Erfahrungsaustausch mit GBV	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Unter anderem findet hierzu mindestens einmal im Jahr eine gemeinsame Sitzung mit dem Geschäftsführenden Bundesvorstand statt.
C28	Europäisches Jugendtreffen	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundespolizei	Annahme in geänderter Fassung	Eine von der GdP und der niederländischen Polizeigewerkschaft NPB veranstaltete internationale Jugendkonferenz ist bereits in Planung und wird voraussichtlich im Juni 2018 in Brüssel stattfinden.
C29	Bildungsangebot der GdP	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Das Bildungsangebot des Bundesvorstandes wurde in den letzten vier Jahren um verschiedene Seminare deutlich erweitert. Darüber hinaus werden mehrmals pro Jahr Fachtagungen auf Bundesebene zu unterschiedlichen gewerkschafts- und innenpolitischen Themen angeboten.
C30	Anforderungsprofil für Vorstandsmitglieder JUNGE GRUPPE (GdP)	JUNGE GRUPPE (GdP) Berlin	Ablehnung	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz abgelehnt.
C31	Themenschwerpunkt GBJV	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Das Thema Zukunftsfähigkeit der GdP ist ein permanenter Schwerpunkt im Geschäftsführenden Bundesjugendvorstand bzw. Bundesjugendvorstand.
C32	Patenschaften	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Patenschaften sind ein fester Bestandteil der Arbeit im Geschäftsführenden Bundesjugendvorstand





Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
C33	Entwicklung eines Konzeptes zur Einrichtung JUNGE GRUPPE (GdP) Vertretungen auf örtlicher und regionaler Ebene	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Bisher ist keine konkrete Umsetzung erfolgt.
C34	Koordination der Mitgliederwerbung	JUNGE GRUPPE (GdP) Bundesjugendvorstand	Annahme	Durch die zuständigen GBJV-Vertreter/-innen wurde bei den Sitzungen der Werbebeauftragten regelmäßig darauf hingewiesen, die JUNGE GRUPPE (GdP) auch auf Landes- und Bezirksebene verstärkt und mitverantwortlich in die Mitgliederwerbung bei Berufsanfängern einzubinden. Unterstützt wird die Mitverantwortlichkeit von JUNGE GRUPPE (GdP)-Mitglieder u.a. auch durch die speziell für die Mitgliederwerbung herausgegebenen Werbemittel der JUNGEN GRUPPE (GdP), wie die jährlich aufgelegte JUNGE GRUPPE (GdP) Imagebroschüre, der Steuerhelfer und die 2017 erstmalig angebotene Chronik der JUNGEN GRUPPE (GdP) sowie den Werbefilm „Ein ganz normaler Tag“, der 2014 vom Bundesjugendvorstand produziert und anschließend an die Landesbezirke und Bezirke zur Nutzung übergeben wurde.
C35	Wiedereinführung der jährlichen Sitzung der Werbemittelbeauftragten der Landesbezirke	JUNGE GRUPPE (GdP) Bremen	Annahme	Die Sitzung findet bereits seit mehreren Jahren wieder regelmäßig einmal im Jahr statt. Neben je einer/einem Vertreterin/Vertreter aus den Landesbezirken/Bezirken nehmen inzwischen auch ein Mitglied des Geschäftsführenden Bundesjugendvorstandes sowie der Bundesjugendleiter/die Bundesjugendleiterin an den Sitzungen der Werbebeauftragten teil.
C36	Werbemaßnahmen absprechen!	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Annahme in geänderter Fassung	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (D51) – Annahme in geänderter Fassung.



Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
C37	Infostand am Tag der deutschen Einheit	JUNGE GRUPPE (GdP) Bremen	Annahme	Eine Umsetzung erfolgte erstmals zu den Feierlichkeiten am Tag der Deutschen Einheit 2016 in Dresden. Eine Wiederholung der Betreuung in 2017 war aus personellen Gründen nicht möglich. Der Antrag wurde daher an die 20. Bundesjugendkonferenz der DGB-Jugend weitergeleitet. Eine Beratung des Antrages konnte aus Zeitgründen nicht mehr erfolgen. Der Antrag wurde zur Beschlussfassung an den DGB-Bundesjugendausschuss weitergeleitet. Das Ergebnis der Abstimmung war zum Zeitpunkt der Fertigstellung des Geschäftsberichtes noch nicht bekannt.
C38	Polizeifachhandbuch kennzeichnen!	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Ablehnung	Der Antrag wurde von der 14. Bundesjugendkonferenz abgelehnt.
C39	Tarifbeschäftigte in der JUNGE GRUPPE (GdP)	JUNGE GRUPPE (GdP) Hamburg	Annahme in geänderter Fassung	Hinweis auf das kleine Führungskräfte-Training, durch das auch Tarifbeschäftigte gefördert und gezielt für die JUNGE GRUPPE (GdP)-Ämter gewonnen werden sollen. Auch ist es gewohnte Praxis, dass mind. ein Mitglied des GBJV Tarifbeschäftigte/r ist, wodurch die Anliegen von Tarifbeschäftigten direkt im Gremium vertreten sind bzw. in den Bundesjugendvorstand kommuniziert werden.
C40	Schaffung einer zentralen Einsatzbetreuungsstelle	JUNGE GRUPPE (GdP) Hamburg	Annahme in geänderter Fassung	Regelmäßig im Bundesjugendvorstand beraten. Die Nachbereitung der G7- und G20-Betreuungseinsätze hat u.a. ergeben, dass die Durchführung und Koordinierung von Betreuungseinsätzen grundsätzlich durch die jeweils regional betroffenen Bezirke vor Ort erfolgen sollte. Inwieweit zentral durch den Bundesjugendvorstand unterstützt werden kann, muss ggf. im Einzelfall beraten werden.
C41	JUNGE GRUPPE (GdP) Logo auf Flugblättern des DGB!	JUNGE GRUPPE (GdP) Niedersachsen	Erledigt durch „gängige Praxis“	Die Nicht-Abbildung des JUNGE GRUPPE (GdP) Logos auf Flugblättern die zum „Zivilen Ungehorsam“, Blockadeaktionen etc. aufrufen ist eine feste Regelung innerhalb der DGB-Jugend. Eine Abbildung der Logos der Gewerkschaftsjugend erfolgt nur bei Einstimmigkeit im Leitungsgremium.
C42	Attraktivität	JUNGE GRUPPE (GdP) Brandenburg	Annahme als Arbeitsmaterial	Konzeption einer Informations-Homepage zur Ansprache von Bewerberinnen und Bewerbern zur Darstellung des Polizeiberufs.
D01	Unbefristete Verträge für Tarifbeschäftigte	JUNGE GRUPPE (GdP) Hamburg	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2014 (B10) – Annahme.



Antrag Nr.	Betreff	Antragstellerin	Beschluss	Erledigungsvermerk
D02	Vereinbarkeit von Familie und Beruf	JUNGE GRUPPE (GdP) Hessen	Annahme	Hierbei handelt es sich um einen permanenten gewerkschaftspolitischen Schwerpunkt des Bundesjugendvorstandes – siehe u.a. auch die Zentrale Arbeitstagung des Bundesjugendvorstandes 2015 „Die Polizei der Zukunft“ und das gleichnamige Ergebnis- und Diskussionspapier des Bundesjugendvorstandes.
E01	Bildungsoffensive der JUNGEN GRUPPE (GdP)	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme in geänderter Fassung	Erstellung eines Thesen- und Themenpapiers zur kritischen Auseinandersetzung und eigenverantwortlichen Durchführung eines Workshops zum Thema „Bologna als Chance? – das Beispiel Polizeihochschulen“ beim 2015 gemeinsam vom DGB und der DGB-Jugend veranstalteten Bologna-Symposium. Siehe auch die Resolution der 14. Bundesjugendkonferenz 2014.
E02	Datenschutz	JUNGE GRUPPE (GdP) Thüringen	Annahme in geänderter Fassung.	Der Antrag wurde bislang nicht bearbeitet.
E03	Elektronisches Lernen für Polizeibeschäftigte	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Beschluss des Bundesjugendvorstandes (Februar 2017), den Antrag nach Erhebung des Ist-Zustandes und unter Beschreibung eines Soll-Zustands an den 26. GdP-Bundeskongress 2018 weiterzuleiten
E04	Personalstärken WSD	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2017 (E14) – Annahme.
E05	Zentrale Beschaffung der Uniform	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Siehe Resolution der 14. Bundesjugendkonferenz 2014.
E06	Personen-/ Sachfahndungsabfrage	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den 25. GdP-Bundeskongress 2017 (E11) – Annahme.
E07	Auswertung vereinheitlichen	JUNGE GRUPPE (GdP) Rheinland-Pfalz	Annahme	Weiterleitung des Antrages an den GdP-Bundeskongress (E12) – Annahme.

